

RS OGH 1979/6/26 4Ob308/79, 3Ob116/89, 4Ob114/90, 4Ob26/91

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 26.06.1979

Norm

UWG §28

Rechtssatz

Der Ausgang eines Zeitungswettbewerbers ist nicht ausschließlich vom Belieben der Veranstalter abhängig, wenn die Bestimmung der Sieger weder ihrer eigenen freien Entscheidung vorbehalten noch etwa an die Stelle dieses freien Beliebens das Gutachten von Sachverständigen oder anderer Personengruppen gesetzt wurde.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 308/79
Entscheidungstext OGH 26.06.1979 4 Ob 308/79
- 3 Ob 116/89
Entscheidungstext OGH 15.11.1989 3 Ob 116/89
Vgl aber
- 4 Ob 114/90
Entscheidungstext OGH 12.06.1990 4 Ob 114/90
Vgl; Veröff: WBI 1990,379 (Nitsche) = ÖBI 1991,120
- 4 Ob 26/91
Entscheidungstext OGH 23.04.1991 4 Ob 26/91
Vgl aber; Beisatz: Die Gewährung einer Zuwendung (Prämie) hängt nicht ausschließlich oder überwiegend vom Zufall ab, wenn beispielsweise die "beste Leistung" von einer Jury ausgewählt wird. Der erkennende Senat hält an dieser Auffassung trotz der Kritik Nitsches in der Entscheidungsbesprechung WBI 1990,379 fest. (T1) Veröff: ecolex 1991,548 = WBI 1991,299

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1979:RS0080070

Dokumentnummer

JJR_19790626_OGH0002_0040OB00308_7900000_003

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at